

Datenschutzhinweise der Steuerberaterkanzlei Schneider und Moos GbR

Vorwort

Im Zusammenhang mit der Erfüllung der vertraglichen Aufgaben verarbeitet die Steuerberaterkanzlei Schneider und Moos GbR (im Folgenden auch „Kanzlei“ genannt) personenbezogene Daten nach den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie anderer den Datenschutz und das Berufsgeheimnis der Steuerberater betreffenden Rechtsvorschriften.

Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst. Die Verschwiegenheitspflicht des Steuerberaters stellt eine der Grundvoraussetzungen für die steuerberatende Tätigkeit dar. Sie ist nicht nur in § 57 Abs. 1 Steuerberatergesetz (StBerG) als Berufsrecht ausdrücklich normiert, sondern nach § 203 Abs. 1 Nr. 3 Strafgesetzbuch (StGB) als Rechtsgut strafrechtlich geschützt. Sie schützt Ihre Daten weitgehend vor dem Zugriff Dritter. Dies gilt auch bei der Geltendmachung der in der DS-GVO geregelten Rechte Dritter, deren Daten wir im Rahmen des Mandatsverhältnisses verarbeiten (z.B. Mitarbeiter, Kunden/Lieferanten, Angehörige etc.)

Alle in unserer Kanzlei tätigen Personen sind nach § 62 i. V. m. § 57 Abs. 1 StBerG auf die berufliche Verschwiegenheit, nach § 53 BDSG auf das Datengeheimnis sowie nach § 35 Erstes Sozialgesetzbuch (SGB 1) auf das Sozialgeheimnis verpflichtet.

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommen wir unseren Pflichten der Art. 13 und 14 DS-GVO nach und informieren Sie über die Datenverarbeitung in unserer Steuerberaterkanzlei.

Inhaltsverzeichnis

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	2
2. Datenschutzbeauftragter.....	2
3. Zweck der Datenverarbeitung	2
4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.....	2
5. Art der personenbezogenen Daten und Kategorien betroffener Personen	2
6. Herkunft Ihrer personenbezogenen Daten	2
7. Kategorien von Empfängern	3
8. Bereitstellungspflicht	3
9. Datenübermittlung in ein Drittland.....	3
10. Dauer der Speicherung Ihrer Daten.....	3
11. Folgen einer Nichtbereitstellung Ihrer Daten.....	3
12. Ihre Rechte	3
13. Identitätsfeststellung	5
14. Beschwerderecht	5
15. Rechtsstand	5
16. Aktualisierung der Datenschutzhinweise	5

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die

Steuerberaterkanzlei

Schneider und Moos GbR

Herr Hans J. Schneider (Stb.)

Herr Michael Moos (Stb.)

Wilhelmstraße 8, 35683 Dillenburg

Telefon: 02771 8704-0

Telefax: 02771 8704-99

E-Mail: kanzlei@schneider-moos.de

2. Datenschutzbeauftragter

Wir haben in unserer Kanzlei einen Datenschutzbeauftragten benannt. Sie erreichen ihn unter folgenden Kontaktdaten:

Julian Moos

Wilhelmstraße 8, 35683 Dillenburg

Telefon: 02771 8704-13

E-Mail: dsb@schneider-moos.de

3. Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für den Zweck der

- Ausführung und Abwicklung des Mandatsverhältnisses einschließlich der Korrespondenz,
- Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Steuerberater und
- Bearbeitung im Rahmen von gegenseitigen Ansprüchen aus dem Steuerberatungsvertrag (z.B. Rechnungsstellung, Leistungs-, Vergütungs- und Haftungsansprüche etc.)

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung in unserer Kanzlei sind

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO zur Erfüllung des Mandatsvertrages,
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten, denen wir als Steuerberater unterliegen,
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO, soweit die Datenverarbeitung zur Wahrung von berechtigten Interessen

unserer Kanzlei oder eines Dritten erforderlich ist; insbesondere liegt die kontinuierliche Geschäftsbeziehung zu unseren Mandanten sowie die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen in unserem berechtigten Interesse,

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO, soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben.

5. Art der personenbezogenen Daten und Kategorien betroffener Personen

In unserer Kanzlei werden die folgenden personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet:

- Vor- und Nachname, Anrede, ggf. Titel,
- Postanschrift/en,
- Kontaktdaten (Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse),
- Bankverbindung sowie
- für die angemessene Mandatsausführung benötigte Informationen (z.B. Daten, die zur Erstellung von Steuererklärungen, Lohn- und Finanzbuchhaltungen, Jahresabschlüssen etc. notwendig sind).

Betroffene Personen können hierbei

- Interessenten,
- Mandanten,
- Beschäftigte und
- weitere Personen (z.B. Geschäftspartner, Angehörige etc.)

sein.

6. Herkunft Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden in der Regel bei Ihnen selbst erhoben. Somit verarbeiten wir nur die Daten, die Sie uns zu Verfügung stellen.

Mit Ihrer Einwilligung ist es uns jedoch auch möglich, Ihre steuerrelevanten Daten, die bei der Finanzverwaltung gespeichert sind, online abzurufen.

Dabei handelt es sich um

- Steuerkontodaten (z.B. geleistete Zahlungen, Sollstellungen, offene Beträge),

- E-Steuerdaten (z.B. vom Arbeitgeber bescheinigte Lohnsteuerdaten, Bescheinigungen über den Bezug von Rentenleistungen, Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen, bestimmte Vorsorgeaufwendungen (Riester/Rürup) sowie Lohnersatzleistungen) und
- Elektronische Steuerbescheid-Daten für den Bescheidabgleich

7. Kategorien von Empfängern

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur in Absprache mit Ihnen bzw. werden von uns nur an die Auftragsverarbeiter übermittelt, soweit diese als mitwirkende Person auf die Wahrung unseres Berufsgeheimnisses gem. § 62 a StBerG i. V. m. § 203 Abs. 3 StGB verpflichtet sind.

Unter diesen Voraussetzungen geben wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Mandatsverhältnisses an den folgenden Empfänger weiter:

- Finanzbehörden und Gerichte,
- Sozialversicherungsträger,
- Bundesanzeiger Verlag GmbH,
- Banken, Kreditinstitute, Versicherungen und Berufsgenossenschaften,
- Auftragsverarbeiter (z.B. Rechenzentren, Post-, IT-Dienstleister, Entsorgungsfirmen etc.) sowie
- je nach Auftrag an weitere Empfänger, die wir mit Ihnen abstimmen.

Das Berufsgeheimnis bleibt hierbei gewahrt.

8. Bereitstellungspflicht

Unter Umständen können wir verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten Dritten bereitzustellen (z.B. wenn wir uns mit einer von Ihnen unterzeichneten Vollmacht als Ihr Vertreter anmelden).

Tun wir dies nicht, können wir nicht in Ihrem Sinne tätig werden. Eine evtl. Einschränkung unserer Verschwiegenheitspflicht ist damit nicht verbunden.

9. Datenübermittlung in ein Drittland

Eine Übermittlung Ihrer Daten in ein Land außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen

Wirtschaftsraums (EWR) findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

10. Dauer der Speicherung Ihrer Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserer Kanzlei für die Dauer der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nach StBerG, Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO) gespeichert. In der Regel sind dies 10 Jahre zuzüglich einer Karenzzeit von weiteren 4 Jahren, um Fälle einer möglichen Ablaufhemmung zu erfassen. Nach Ablauf von 14 Jahren prüfen wir, ob Gründe für eine weitere Aufbewahrung vorliegen. Trifft dies zu, werden die Daten für weitere 6 Monate gespeichert. Die weitere Aufbewahrung der Daten sowie der Aufbewahrungsgrund wird dabei dokumentiert. Nach Ablauf dieser Frist werden Ihre Daten unwiderruflich gelöscht.

11. Folgen einer Nichtbereitstellung Ihrer Daten

Um die Abwicklung des Mandatsverhältnisses mit Ihnen durchführen zu können, ist es notwendig, dass Sie uns alle relevanten Daten/Informationen zur Verfügung stellen. Tun Sie das nicht, können wir im Allgemeinen nicht in Ihrem Sinne tätig werden, wodurch die Durchführung der mit Ihnen vereinbarten Dienstleistungen nicht möglich ist.

12. Ihre Rechte

Sie haben als „betroffene Person“, deren Daten wir verarbeiten, folgende Rechte:

12.1. Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO

Sofern kein gesetzlicher Ausschluss des Auskunftsrechts vorliegt (z.B. wenn durch die Auskunftserteilung Informationen offenbart würden, die durch einen Mandanten an unsere Kanzlei als Berufsgeheimnisträger im Rahmen des Mandatsverhältnisses übermittelt wurden), können Sie Auskunft über Ihre bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen.

Das Auskunftsrecht beinhaltet das Recht, von uns eine Bestätigung zu verlangen, ob wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, können Sie insbesondere Auskunft über

- die Verarbeitungszwecke,
- die Kategorien personenbezogener Daten, die von uns verarbeitet werden,
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen wir Ihre personenbezogenen Daten offengelegt haben oder noch offenlegen werden,
- falls möglich die geplante Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer,
- das Bestehen von etwaigen Rechten auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht zur Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde und
- sofern wir Ihre personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen erhoben haben, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft Ihrer Daten.

12.2. Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO:

Sollten Ihrer personenbezogenen Daten nicht (mehr) richtig sein, können Sie die Berichtigung Ihrer Daten verlangen. Sollten Ihre personenbezogenen Daten unvollständig sein, können Sie die Vervollständigung Ihrer Daten verlangen.

12.3. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) nach Art. 17 DS-GVO

Sie können die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern die Verarbeitung Ihrer Daten nicht unter eine der in Art. 17 Abs. 3 DS-GVO genannten Aufzählungen fällt (z.B. zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen oder zur Geltendmachung von Rechtsansprüchen).

12.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der Voraussetzungen nach Art. 18 Abs. 1 DS-GVO (z.B. wenn eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unrechtmäßig ist, Sie jedoch eine Löschung der Daten ablehnen) gegeben ist.

12.5. Recht auf Übertragung Ihrer Daten nach Art. 20 DS-GVO

Sie können von uns die Bereitstellung und die Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (z.B. PDF) verlangen.

12.6. Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO

Sofern wir die Verarbeitung für bestimmte Zwecke Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage einer **Einwilligung** durchführen, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu **widerrufen**. Nach Erhalt Ihres Widerrufs werden wir die Datenverarbeitung für die Zwecke einstellen, für die Sie uns die Einwilligung erteilt haben. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor Erhalt Ihres Widerrufs bleibt unberührt.

12.7. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung von berechtigtem Interesse im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO verarbeiten, haben Sie nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO das Recht, dieser Verarbeitung aus Gründen zu widersprechen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben. Gegen die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung können Sie gem. Art. 21 Abs. 2 DS-GVO jederzeit ohne Begründung widersprechen.

In diesem Fall verarbeitet unsere Kanzlei Ihre Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verarbeitung von Rechtsansprüchen unsererseits überwiegen.

Um Ihr Widerspruchsrecht auszuüben, genügt eine formlose Mitteilung an uns (z.B. per E-Mail an kanzlei@schneider-moos.de) mit der Angabe, welche Datenverarbeitung Sie widersprechen.

13. Identitätsfeststellung

Bei der Ausübung Ihrer Rechte (z.B. einer Auskunftsanfrage, einem Löschauftrag, einem Antrag zur Übertragung Ihrer Daten etc.), die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

14. Beschwerderecht

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz. Die Beschwerde kann insbesondere bei der Aufsichtsbehörde eingelegt werden, die am Ort Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Verstoßes zuständig ist. Am Sitz unserer Kanzlei ist folgende Aufsichtsbehörde zuständig: Der Hessische Beauftragte für Datenschutz- und Informationssicherheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, poststelle@datenschutz.hessen.de, Tel.: 0611 1408-0, Fax: 0611 1408-900.

15. Rechtsstand

Diese Datenschutzhinweise entsprechen dem Rechtsstand vom 25. Mai 2018.

16. Aktualisierung der Datenschutzhinweise

Unsere Kanzlei behält sich das Recht vor, die Datenschutzhinweise jederzeit zu aktualisieren. Dies kann insbesondere bei gesetzlichen Änderungen und neuen Erkenntnissen aus der Behördenpraxis und Rechtsprechungen erforderlich sein.

Die aktuellen Datenschutzhinweise finden Sie unter www.schneider-moos.de (unter „Datenschutz“) oder erhalten Sie in unserer Kanzlei.